Plugin-Entwicklung: Übersichten zu Standards

Welche Standards muss ich beachten (z.B. Coding Guidelines, Datenschutz, Barrierefreiheit)?

Überblick **Moodle Policies**

Informationen zu den **Moodle Coding Guidelines**

Ein einheitlicher Programmierstil ist in jedem Entwicklungsprojekt wichtig, insbesondere wenn viele Entwickler beteiligt sind. Ein standardisierter Stil trägt dazu bei, dass der Code leichter lesbar und verständlich ist, was die Gesamtqualität verbessert.

Informationen zu den **Moodle Accessibility Guidelines**

Grundsätzlich gilt, dass alle Komponenten von Moodle für alle Benutzer verfügbar sein müssen. Barrierefreiheit muss bei der Entwicklung jeder neuen Funktion in Moodle berücksichtigt werden. Moodle strebt die Umsetzung von WCAG 2.2 Level AA an. Die Einhaltung dieses Standards wird in regelmäßigen Audits extern anhand ausgewählter Beispielseiten zertifiziert. In Deutschland ist allerdings die strengere BITV 2.0 maßgeblich.

Informationen zur **Moodle Privacy API**

Die Privacy API ermöglicht es, die von Moodle gespeicherten personenbezogenen Daten zu beschreiben und bietet die Möglichkeit, diese Daten nutzerbezogen zu ermitteln, zu exportieren und zu löschen. Dies gewährleistet die Einhaltung von Vorschriften wie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der EU.

Wenn ein Plugin im Moodle Marketplace veröffentlicht werden soll, müssen diese Standards eingehalten werden. Das ist in den Regeln zur Plugin Contribution ausformuliert.

Die Ziele einer „sauberen“ Programmierung im Sinne dieser Standards sind:

- Reduzierung der Fehleranfälligkeit

- Bessere Wartbarkeit
- Bessere Weiterentwickelbarkeit

Autorin: Melanie Treitinger, Ruhr-Universität Bochum

Version #4
Erstellt: 2026-10-20 16:30:02 UTC von Julien Breunig
Zuletzt aktualisiert: 2026-10-20 17:29:45 UTC von Julien Breunig